

Welches Bürgerhaus ist richtig?

Fraktionen diskutieren über Nutzung eines Neubaus / Trennung von Vereinen und touristischen Veranstaltungen / Standort umstritten

Von Cora Meyer

Kühlungsborn. Die Diskussion über das geplante neue Bürgerhaus in Kühlungsborn geht weiter: Die Initiative Zukunft lehnt den momentan von der Stadt favorisierten Standort zwischen Morada-Hotel und Parkhaus ab. „Für die Freifläche gibt es sicher noch deutlich sinnvollere Nutzungsmöglichkeiten“, sagt Mitglied Peter Menzel. Ursprünglich war das Bürgerhaus auf dem Gelände der ehemaligen Polizeistation in der Karl-Risch-Straße geplant gewesen. Vereine und Verbände des Ortes sollten dort eine Unterkunft finden. Außerdem wollte Bürgermeister Rüdiger Kozyan das Gebäude der Tourismus GmbH für Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Davon hält Peter Menzel wenig. „Touristische Veranstaltungen in einem Bürgerhaus auszurichten, führt zwangsläufig – früher oder später – zu Konflikten, was letztendlich zu Lasten der Vereine gehen wird.“ Für touristische Zwecke benötigt man ohnehin einen deutlich größeren Veranstaltungssaal, welcher auch auf dem vorgeschlagenen Areal zwischen Strandhotel und Parkhaus ebenfalls kaum Platz finden würde. „Aus meiner Sicht bietet sich hierfür noch der Standort der ehemaligen Schwimmhalle im Baltic Park in West an.“

Keine gemeinsame Nutzung von Vereinen und Tourismus?

Es sei nicht immer notwendig, die eierlegende Wollmilchsau zu finden, um alle Interessen mit Kompromissen zu vereinen. Menzel schlägt stattdessen vor, ein Bürgerhaus ausschließlich für Vereine und Verbände auf dem ursprünglich geplanten Grundstück an der Karl-Risch-Straße zu errichten. „Hierzu wurde bereits öffentliches Geld investiert.“ Darüber hinaus sei der Standort am Bahnhof Ost für alle deutlich besser erreichbar, kostengünstigere Parkplätze seien auch vorhanden und Mollis, Stadtmollis sowie Bus hielten unmittelbar vor der Tür. Auch Carsten Gieseke, erster Vorsitzender der UWG, glaubt, dass ein Bürgerhaus am Morada vor allem für Ältere verkehrstechnisch schlecht zu erreichen sei. In seiner Fraktion werde deshalb die Idee diskutiert, das Haus Rolle zu erweitern. „Das wäre dann in der Mitte und hätte eher den Charakter eines Treffs. Für die UWG



Die alte Polizeistation in der Karl-Risch-Straße war als Standort für ein neues Bürgerhaus in Kühlungsborn im Gespräch.

FOTOS: LUTZ WERNER (2), LENNART PLOTTKE

wäre auch eine Nutzung der Mehrzweckhalle denkbar.

Für den Standort neben dem Morada, aber gegen eine touristische Nutzung sprechen sich die Grünen aus. „Wir möchten gern einen Neubau zwischen Parkhaus und Morada. Allerdings hauptsächlich für Kühlungsborner Bürger“, sagt Barbara Dieckhoff. „Für die Vereine wäre ein Neubau, in dem sie Räume bekämen, natürlich schön“, sagt auch die SPD-Ortsvorsitzende Corinna Hülsmann.

Von einer Trennung zwischen Vereinen und touristischen Veranstaltungen hält Dietrich Rehpenning, Vorsitzender des Handwerker- und Gewerbevereins, nichts. „Ein Bürgerhaus für Vereine und

den Tourismus ist wichtig und notwendig. Für den Standort zwischen Morada-Hotel und Parkhaus spreche, dass es eines der letzten städtischen Grundstücke im Ort sei. „Aber auch der Standort im B-Plan 25 wäre eine Möglichkeit.“ Dort sollen Sportstätten und eine Jugendherberge entstehen.

Neubau hauptsächlich für die Bürger

„In einem Bürgerhaus für Kühlungsborn sollte für Vereine und auch für die Tourismus GmbH die Möglichkeit touristischer Veranstaltungen sein.“ Vorbild dafür könne die Kösterschün in Rerik sein, die bereits entsprechend genutzt wird. „Aber für Kühlungsborn benötigen

wir eine andere Größe. Die ehemalige Polizeistation gibt das nach meiner Auffassung nicht her, eignet sich aber für ein städtisches Museum oder eine Heimatstube.“ Das Thema wird auch in der SPD gerade parteiintern diskutiert. Denn: „Mit dem Gebäude in der Karl-Risch-Straße muss natürlich auch etwas geschehen“, sagt Corinna Hülsmann.

„Man muss sich überlegen, was man in einem Bürgerhaus zusammenfassen will“, sagt auch Burkhard Ogrzewalla, Vorsitzender der Basisorganisation der Linken. „Ein Bürgerhaus ist eine gute Sache, aber man braucht ein Gesamtkonzept. Außerdem sollte man natürlich auch den finanziellen Rahmen sehen.“



Touristische Events in einem Bürgerhaus auszurichten, führt zwangsläufig, früher oder später, zu Konflikten, was letztendlich zu Lasten der Vereine gehen wird.

Peter Menzel
Initiative Zukunft



Ein Bürgerhaus für Vereine und den Tourismus ist wichtig und nötig. Der Standort zwischen Morada-Hotel und Parkhaus ist eines der letzten städtischen Grundstücke im Ort.

Dietrich Rehpenning
Vorsitzender Handwerker- und Gewerbeverein

OSTSEEBÄDER KÜHLUNGSBORN UND RERIK



OSTSEE-ZEITUNG
Tel.: 03 82 03/5 53 02
Fax: 03 82 03/5 53 16

Tennisasse feierten 2018 viele Erfolge

Kühlungsborn. Am 1. März trafen sich die Mitglieder des Tennisclubs Kühlungsborn zur Jahreshauptversammlung. In seinem Rechenschaftsbericht verwies der Vorsitzende, Dr. Matthias Bretzke, unter anderem auf die sportlichen Erfolge des letzten Jahres. Der TCK ist im Nachwuchsbereich bei den Landesmeisterschaften der erfolgreichste Tennisverein in MV. Hier wurden unter anderem Matti Freitag Ostdeutscher Vizemeister U 14 und Landesmeister U 16, Philippe Dau Vizelandesmeister U 14 und Hannes Priester Vizelandesmeister U 12. Die erste Herrenmannschaft wurde in der Oberliga Landesmeister. Peter Fink wurde Vizelandesmeister und Dr. Matthias Bretzke Landesmeister der Herren 50.

„Beim 25. Dunlop-Cup-Turnier hatten wir zum Jubiläum das hochklassigste Teilnehmerfeld seit Jahren. Auch die traditionellen Umlaufturniere in den Monaten Juli und August wurden von unseren Urlaubern und Gästen sehr gut angenommen“, resümierte er.

Thomas Oberwalder holte EM-Bronze bei den Herren 30 und belegt aktuell Platz 6 in der Weltrangliste. Tina Hübner ist unter den Top 50. Der TCK stellt den amtierenden Mannschaftslandesmeister. Beide Sportler nehmen Ende Juni an den Weltmeisterschaften teil.

Der TC Kühlungsborn hat aktuell 159 Mitglieder, davon 56 im Nachwuchsbereich.

Höhepunkte im diesem Jahr sind: die Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele und das TCK-Herrentagsturnier (beide im Mai), das 26. Dunlop Cup-Turnier (9. bis 11. August) sowie die Vereinsmeisterschaften aller Altersklassen zum Saisonende. Im September ist erneut ein Tennis-camp geplant, so Bretzke.

ANZEIGE

Rostock Bad Doberan

EFH Ankauf

PRIVAT: Suche Haus 0381-36767934
11790401_001019

Ich helfe gern.



Wenn auch Sie helfen oder mehr erfahren wollen:

missio
HILFE FÜR EINE ANDERE WELT

Goethestr. 43 • 52064 Aachen
Tel. 02 41 / 75 07 00
Internet: www.missio-aachen.de
Sparkasse Aachen
(BLZ 390 500 00) Konto 539

Mitteilungen/Termine

Gewinnspiel

OstseeMesse
Die große Einkaufs- und Erlebnismesse

Was wissen Sie über die OstseeMesse?

Hier mitmachen: www.ostsee-zeitung.de/ostseemesse
Wir verlosen 5 x 2 Tickets für „Holiday on Ice“.

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG



(außer Postversand)

OZ-GEWINNSPIEL

Was wissen Sie über den Golfsport ???
in Mecklenburg Vorpommern?

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Wir verlosen 3 x 1 Gutscheine von Douglas in Höhe von jeweils 100,- €.



www.ostsee-zeitung.de/golfmv

www.ostsee-zeitung.de

OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Bauunternehmung

T.O.S. Pflasterarbeiten vom Fach 03 82 04/1 25 84
auch Terrassen, Holz o. Stein u.v.m. 01 60/975 947 59
31014301_001018

Bestattungen

Ertel KG, Rostock, 24 h 03 81/2 00 72 83
Ertel KG, Warnemünde, 24 h 03 81/5 41 35
Ertel KG, Bad Doberan, 24 h 03 82 03/6 23 06
Ertel KG, Kröpelin, 24 h 03 82 92/87 20 00
Ertel KG, Satow, 24 h 03 82 95/7 83 30
Ertel KG, Kühlungsborn, 24 h 03 82 93/41 56 61
Ertel KG, Neubukow, 24 h 03 82 94/8 14 00
Ertel KG, Rerik, 24 h 03 82 96/82 40 00
30615701_001018

Schoof OHG, Kühlungsborn, Ernst-Rieck-Str. 12 03 82 93/1 64 53
Schoof OHG, Bad Doberan, N. Brüner, Kröpeliner Str. 4 03 82 03/6 28 11
Schoof OHG, Neubukow, S. Abshagen, Am Markt 13 03 82 94/16 56 00
Schoof OHG, Kröpelin, T. Burghardt, Dammstr. 29 03 82 92/82 29 88
Schoof OHG, Satow, B. Peters, Hauptstr. 39 03 82 95/7 83 88

Trauerhaus Emely, A.-Bernhard-Str. 33 03 81/37 54 45 00
30919801_001018

Bestattungs Begleitung Schombach 03 81/ 87 39 98 31 + 01 62/ 3 37 19 34

Bestattungshaus Memoria, Dob. Str. 38 03 81/44 44 64 60

Beerdigungskontor Bodenhausen 03 81/2 00 14 14

Bestattungen Haker 03 82 04/1 52 74
30946801_001018

Bestattung Asgard 03 81/2 00 30 31

Hausgeräte-Service

Haushaltsgeräteservice-Rep. u. Verk.; Wertstr. 18, 18057 Rostock...0381/492 2877
11602901_001019

Öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen

Zweckverband KÜHLUNG (Tag und Nacht) 03 82 03/71 30
31071601_001018

Spezialisten für Autoglas

Zentrale Autoglas 03 81/2 07 02 00
10342901_001019

Störungsaufnahme

E.DIS Netz GmbH Netzkundenservice 03361/319 90 00
E.DIS Netz GmbH Störungsnummer Strom 0 33 61/7 33 23 33

Rettungsflyer kennen keine Staus.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de